

aber dummigling wie oft hat davon zu sprechen, Jedoch ganz
Liedlich ist zu gedenken ist, Van geschick die allmechtigkeit
gotts, desto beschleunigt er kommt und das wort auch auf die
gottliche zeit, gesetzt wird, In weil dan die künig,
erwählige aus gotts, abbalbt sie den ersten Monarchen
den lieben adam erschaffen, und das Regiment über alles zu
gantz aufgetragen, Bei ihm auch abbalbt, ordnung
und gesetz wunderbarerlicher weis, angeordnet, Was er
nicht wolt das ihm gesetz, Also das solte er auch den an,
In nicht thun,

Das weisheit ist der naturlich gesetz, alle andere gesetz
und ordnung die minimalis an allen orten, zu be stund
sind gar gelassen, und das nach als d'weige gott jed
Nation geschick und beständige künig zu Regenten geze,
ben, also auch sind die Recht, und ordnung des Landes ge,
setzt, und angeordnet, und das solte alles ist, der allmechtig
gotts weisheit, und d' allgerneinsten mensch, und potentat in
der welt, den seine macht, und besten, in allen thug
thun, nicht zu weisheit zu thun, Van wie die schrift
sagt, Der künig ist in gotts Land, und wie er wil
das in weisheit er geleitet,

In dem auch die formation, Ordnung, und beständig,
das ist die gottlich und weit beständig, künigreich
zu besten, die man ordnung des Landes nennt,